srh

Leidenschaft
fürs Leben.

BAK
Die Bildungsakademie der SRH

Weiterbildungen und Zusatzqualifikationen im Gesundheits- und Sozialwesen

Schön, dass Sie hier sind.

Sie möchten sich weiterbilden, Ihr Wissen vertiefen und beruflich die nächsten Schritte gehen? Eine Weiterbildung oder Zusatzqualifikation an unserer Bildungsakademie hilft Ihnen dabei. Mit unseren praxisnahen berufsbegleitenden Fortbildungen im Sozialwesen begleiten wir Sie auf Ihrem Weg zum Ziel.

Weiterbildungen

- Pflegedienstleiter:in ambulant und stationär (gem. § 71 SGB XI (1,2))
- Leitung des Pflegedienstes (Hessen)*
- Pflegedienstleiter:in ambulant (gem. § 71 SGB XI (1) + § 132a SGB V)
- Leitung des Pflegedienstes ambulant (Hessen)*
- Wohnbereichsleiter:in
- Praxisanleiter:in
- Gerontopsychiatrische Fachkraft
- Hygienebeauftragte:r
- Pflegesachverständige:r (Durchführung in Kombination mit Weiterbildung Pflegeberater:in)
- Pflegeberater:in (Durchführung in Kombination mit Pflegesachverständige:r) (gem. § 7 a SGB XI)
- Fachkraft Palliativ Pflege
- Qualitätsmanagementbeauftragte:r
- Qualitätsmanager:in
- Betreuungskraft (gem. §§ 43b, 53c SGB XI)

* Unsere Weiterbildungen führen wir in Hessen nach den bundesrechtlichen Regelungen (§ 71 SGB XI) durch. Die Weiterbildungen werden nicht gemäß der WPO-Pflege Hessen durchgeführt.

Zusatzqualifikationen

- Zusatzqualifikation zum/zur Pflegedienstleiter:in
- Zusatzqualifikation zum/zur Einrichtungsleiter:in
- Refreshertage Praxisanleiter:in
- Refreshertag Gerontopsychiatrische Fachkraft
- Refreshertag Hygienebeauftragte:r
- Refreshertag Qualitätsmanagement/QB
- Auffrischungskurs/Pflichtfortbildung für Betreuungskräfte (gem. §§ 43b, 53c SGB XI)

Studium

- Studiengang Pflege (B. Sc.) in Kooperation mit der SRH Fernhochschule – The Mobile University

Mehr Wissen für Ihren beruflichen Weg

Wir entwickeln unsere Weiterbildungsangebote stetig weiter. Den aktuellen Stand unseres Fortbildungsportfolios sowie einen Ausblick auf künftige Kurse finden Sie auf unserer Homepage.

Alle Fortbildungsangebote

Unsere aktuellen Weiterbildungsangebote finden Sie auf unserer Website.

BAK - Die Bildungsakademie der SRH in Zahlen

7 Zusatzqualifikationen

14 Weiterbildungen

1 Studiengang

11 Standorte

~ 6 Mitarbeiter:innen
~ 160 Dozent:innen
~ 500 Teilnehmende jährlich

BAK – Die Bildungsakademie der SRH bietet seit 1992 Fort- und Weiterbildungskurse für Fachkräfte des Gesundheits- und Sozialwesens an. Unsere Zentrale befindet sich in Dortmund.

Unsere Leitmaxime „Die Weiterbildungen der BAK müssen qualitativ wertvoll sein und dennoch für den Einzelnen bezahlbar bleiben" findet sich in jedem unserer Kurse wieder.

Seit dem 1. Juli 2019 ist die BAK Teil der SRH Fachschulen GmbH.

Weiterbildungen im Gesundheits- und Sozialwesen

Eröffnen Sie sich neue und interessante Zukunftsperspektiven mit einer Weiterbildung bei der Bildungsakademie.

Pflegedienstleiter:in

einer stationären und ambulanten Senioren- und Pflegeeinrichtung

Ihr Tätigkeitsfeld

Der Weg von der Fachkraft zur Führungskraft ist in den seltensten Fällen einfach und beginnt oft schon mit schwierigen Fragen: Kann ich das überhaupt? Traue ich mir das zu? Wie kann ich das schaffen? Wir begleiten Sie auf diesem Weg und nehmen Ihre Bedenken – alle wichtigen Themen, über die Sie als Pflegedienstleiter:in Bescheid wissen müssen, bringen wir Ihnen in dieser Weiterbildung näher.

Unser gemeinsames Ziel

Damit Sie als Pflegedienstleiter:in einer stationären und ambulanten Senioren- und Pflegeeinrichtung (in Verbindung mit den persönlichen Anforderungen nach § 71 SGB XI, Abs. 1 u. 2) bestmöglich vorbereitet sind, vermitteln wir Ihnen in dieser Weiterbildung ein umfassendes Grundgerüst an Kenntnissen, Kompetenzen und Verhaltensweisen. Die Inhalte der Weiterbildung gliedern sich in vier Themenabschnitte.

Ihre Weiterbildungsinhalte

I. Berufliche Grundlagen

- Grundlagen von Qualitätsmanagementsystemen
- Berufspolitische Grundlagen
- Pflegewissenschaftliche Grundlagen
- Pflegeorganisatorische Grundlagen
- Pflegerische Qualitätssicherung
- Zeitmanagement

II. Führung und Leitung

- Mitarbeiterführung
- Rhetorik
- Psychologie der Führungskraft
- Supervision/Coaching

III. Managementgrundlagen

- Arbeitsrecht
- Betriebswirtschaftslehre
- Rechtsgrundlagen der Altenpflege
- Sozialrecht
- Grundlagen Verwaltung und Kooperation
- Personalwirtschaft

IV. Soziologisch-medizinische Grundlagen

- Gerontopsychiatrie
- Hygiene
- Soziologie

Was Sie noch wissen sollten

Unsere Zugangsvoraussetzungen

Für die Teilnahme benötigen Sie eine abgeschlossene Ausbildung in den folgenden oder ähnlichen Tätigkeitsbereichen:

- Altenpfleger:in
- Gesundheits- und Krankenpfleger:in
- Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger:in
- zusätzlich: mindestens zwei Jahre Berufserfahrung in einem der Tätigkeitsbereiche während der letzten acht Jahre

Sie sind selbst dafür verantwortlich, über Ihre Eignung zu entscheiden – wir übernehmen keine Haftung, sollten Sie die Zugangsvoraussetzungen nicht erfüllen.

Organisation Ihrer Weiterbildung

Die Durchführung der Weiterbildung ist überwiegend online gestaltet. Dazu wird es eingestreute Vor-Ort-Termine (Präsenzunterricht) geben. Die Unterrichtseinheiten werden ergänzt durch Phasen des Heimstudiums – während dieser lernen Sie selbstständig von zu Hause aus. Teile des Theorie-Unterrichts werden kursübergreifend angeboten.

Dauer: drei Semester (ca. 1,5 Jahre), berufsbegleitend in Teilzeit
Umfang: ca. 720 Theoriestunden
Unterrichtszeit: zweimal wöchentlich jeweils von ca. 17:00 bis ca. 21:00 Uhr
Wochenende: Während des Gesamtzeitraums findet an zwei Wochenenden Unterricht statt: freitags von 16:00 bis ca. 21:00 Uhr und samstags 9:00 bis ca. 17:00 Uhr
Ferien: Weihnachtsferien, Kar- und Osterwoche, die ersten vier Wochen Sommerferien und die erste Woche der Herbstferien (abhängig vom jeweiligen Bundesland)

Unsere Leistungskriterien

Um die Weiterbildung erfolgreich zu bestehen, ist es nötig, dass Sie die folgenden Prüfungsleistungen und Kriterien erfüllen:

- Fehlzeitenanteil von max. 10 Prozent der Gesamtstunden
- Erstellung und Vortrag eines Referates
- Erstellung einer Projekt-/Abschlussarbeit
- Teilnahme an einem mündlichen Abschlusskolloquium

Näheres regelt die jeweils aktuelle Prüfungsordnung. Änderungen vorbehalten.

Ihre Kursnummer: PDL 02

Die Weiterbildung findet in Kombination von Online und Präsenz statt.

Pflegedienstleiter:in

einer ambulanten Senioren- und Pflegeeinrichtung

Ihr Tätigkeitsfeld

Als Pflegedienstleiter:in einer ambulanten Einrichtung sind Sie dazu befähigt, Ihren Beruf in der ambulanten Versorgung, beispielsweise einem Pflegedienst, auszuüben. In Verbindung mit einer entsprechenden Vorqualifikation können Sie zudem einen ambulanten Pflegedienst gründen und selbständig betreiben.

Unser gemeinsames Ziel

Wir bereiten Sie bestmöglich auf die Position der Pflegedienstleistung einer ambulanten Senioren- und Pflegeeinrichtung vor (in Verbindung mit den persönlichen Anforderungen nach § 71 SGB XI (1) + § 132a SGB V). Hierfür haben wir drei Schwerpunkte definiert, die Ihnen alle wichtigen Grundlagen für Ihre berufliche Weiterentwicklung mitgeben.

Ihre Weiterbildungsinhalte

I. Berufliche Grundlagen

- Grundlagen von Qualitätsmanagementsystemen
- Berufspolitische Grundlagen
- Pflegewissenschaftliche Grundlagen
- Pflegeorganisatorische Grundlagen
- Pflegerische Qualitätssicherung

II. Führung und Leitung

- Mitarbeiterführung
- Rhetorik
- Psychologie der Führungskraft

III. Managementgrundlagen

- Arbeitsrecht
- Betriebswirtschaftslehre
- Rechtsgrundlagen der Altenpflege
- Sozialrecht
- Personalwirtschaft

Was Sie noch wissen sollten

Unsere Zugangsvoraussetzungen

Für die Teilnahme benötigen Sie eine abgeschlossene dreijährige Ausbildung als

- Altenpfleger:in
- Gesundheits- und Krankenpfleger:in
- Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger:in
- zusätzlich: mindestens zwei Jahre Berufserfahrung in einem der Tätigkeitsbereiche während der letzten acht Jahre, davon ein Jahr in der ambulanten Pflege

Sie sind selbst dafür verantwortlich, über Ihre Eignung zu entscheiden – wir übernehmen keine Haftung, sollten Sie die Zugangsvoraussetzungen nicht erfüllen.

Organisation Ihrer Weiterbildung

Die Durchführung der Weiterbildung ist überwiegend online gestaltet. Dazu wird es eingestreute Vor-Ort-Termine (Präsenzunterricht) geben. Die Unterrichtseinheiten werden ergänzt durch Phasen des Heimstudiums – während dieser lernen Sie selbstständig von zu Hause aus. Teile des Theorie-Unterrichts werden kursübergreifend angeboten.

Dauer: drei Semester (ca. 1,5 Jahre), berufsbegleitend in Teilzeit
Umfang: ca. 520 Theoriestunden
Unterrichtszeit: zweimal wöchentlich jeweils von ca. 17:00 bis ca. 21:00 Uhr
Wochenende: Während des Gesamtzeitraums findet an zwei Wochenenden Unterricht statt: freitags von 16:00 bis ca. 21:00 Uhr und samstags von 9:00 bis ca. 17:00 Uhr
Ferien: Weihnachtsferien, Kar- und Osterwoche, die ersten vier Wochen Sommerferien und die erste Woche der Herbstferien (abhängig vom jeweiligen Bundesland)

Unsere Leistungskriterien

Um die Weiterbildung erfolgreich zu bestehen, ist es nötig, dass Sie die folgenden Prüfungsleistungen und Kriterien erfüllen:

- Fehlzeitenanteil von max. 10 Prozent der Gesamtstunden
- Erstellung und Vortrag eines Referates
- Erstellung einer Projekt-/Abschlussarbeit
- Teilnahme an einem mündlichen Abschlusskolloquium

Näheres regelt die jeweils aktuelle Prüfungsordnung. Änderungen vorbehalten.

Ihre Kursnummer: PDLamb 03

Die Weiterbildung findet in Kombination von Online und Präsenz statt.

Wohnbereichsleiter:in / Stationsleiter:in

in einer Senioren- und Pflegeeinrichtung

Ihr Tätigkeitsfeld

Als Wohnbereichsleiter:in sind Sie das Bindeglied zwischen Bewohner:innen, Pflegekräften, Angehörigen und der Pflegedienstleitung. Sie tragen die pflegerische und organisatorische Verantwortung für Ihren Bereich, führen und motivieren Ihr Team und wissen, dieses mit einer strukturierten und organisierten Arbeitsweise effektiv einzusetzen. Damit haben Sie eine wichtige Schlüsselfunktion in der Einrichtung.

Unser gemeinsames Ziel

Mit dieser Weiterbildung erhalten Sie alle wichtigen Kenntnisse und Kompetenzen, die Sie benötigen, um als Wohnbereichsleiter:in durchzustarten. Dabei erhalten Sie tiefe Einblicke in berufliche und soziologisch-medizinische Grundlagen sowie in Themen zur Management- und Führungstätigkeit.

Ihre Weiterbildungsinhalte

I. Berufliche Grundlagen

- Grundlagen von Qualitätsmanagementsystemen
- Berufspolitische Grundlagen
- Pflegewissenschaftliche Grundlagen
- Pflegeorganisatorische Grundlagen
- Pflegerische Qualitätssicherung
- Zeitmanagement

II. Führung und Leitung

- Mitarbeiterführung
- Rhetorik
- Psychologie der Führungskraft
- Supervision/Coaching

III. Managementgrundlagen

- Arbeitsrecht
- Betriebswirtschaftslehre
- Rechtsgrundlagen der Altenpflege
- Sozialrecht
- Personalwirtschaft

IV. Soziologisch-medizinische Grundlagen

- Gerontopsychiatrie
- Hygiene
- Soziologie

Was Sie noch wissen sollten

Unsere Zugangsvoraussetzungen

Für die Teilnahme benötigen Sie eine abgeschlossene dreijährige Ausbildung als

- Altenpfleger:in
- Gesundheits- und Krankenpfleger:in
- Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger:in
- zusätzlich: mindestens zwei Jahre Berufserfahrung in einem der Tätigkeitsbereiche während der letzten acht Jahre

Sie sind selbst dafür verantwortlich, über Ihre Eignung zu entscheiden – wir übernehmen keine Haftung, sollten Sie die Zugangsvoraussetzungen nicht erfüllen.

Unsere Leistungskriterien

Um die Weiterbildung erfolgreich zu bestehen, ist es nötig, dass Sie die folgenden Prüfungsleistungen und Kriterien erfüllen:

- Fehlzeitenanteil von max. 10 Prozent der Gesamtstunden
- Erstellung und Vortrag eines Referates
- Erstellung einer Projekt-/Abschlussarbeit
- Teilnahme an einem mündlichen Abschlusskolloquium

Näheres regelt die jeweils aktuelle Prüfungsordnung. Änderungen vorbehalten.

Organisation Ihrer Weiterbildung

Die Durchführung der Weiterbildung ist überwiegend online gestaltet. Dazu wird es eingestreute Vor-Ort-Termine (Präsenzunterricht) geben. Die Unterrichtseinheiten werden ergänzt durch Phasen des Heimstudiums – während dieser lernen Sie selbstständig von zu Hause aus. Teile des Theorie-Unterrichts werden kursübergreifend angeboten.

Dauer: drei Semester (ca. 1,5 Jahre), berufsbegleitend in Teilzeit;
in Dortmund: zwei Semester (ca. 1 Jahr)
Umfang: ca. 520 Theoriestunden
Unterrichtszeit: zweimal wöchentlich jeweils von ca. 17:00 bis ca. 21:00 Uhr
Wochenende: Während des Gesamtzeitraums findet an zwei Wochenenden Unterricht statt: freitags 16:00 bis ca. 21:00 Uhr und samstags 9:00 bis ca. 17:00 Uhr
Ferien: Weihnachtsferien, Kar- und Osterwoche, die ersten vier Wochen Sommerferien und die erste Woche der Herbstferien (abhängig vom jeweiligen Bundesland)

Ihre Kursnummer: WBL 04

Die Weiterbildung findet in Kombination von Online und Präsenz statt.

Praxisanleiter:in

im Sozial- und Gesundheitswesen

Ihr Tätigkeitsfeld

Die Aufgaben im Sozial- und Gesundheitswesen sind vielfältig und umfangreich. Neben der organisatorischen Verantwortung für den Einsatz und die Anleitung von Auszubildenden sowie neuen Mitarbeitenden tragen Sie Verantwortung dafür, dass die anzuleitenden Mitarbeitenden ihre jeweiligen berufsgruppenspezifischen Tätigkeiten korrekt ausführen. Hierfür benötigen Sie nicht nur fachliche Kenntnisse, sondern auch Kompetenzen juristischer, psychologischer und lerntechnischer Natur.

Unser gemeinsames Ziel

Wir bringen Ihnen die Themen näher, die Sie dazu befähigen, als Praxisanleiter:in kompetent aufzutreten. Mit der Weiterbildung werden Ihre bereits vorhandenen Kenntnisse vertieft und weiterentwickelt.

Ihre Weiterbildungsinhalte

Die Inhalte orientieren sich an den Empfehlungen der Länder und den unterschiedlichen Fachgesellschaften.

- Rechtliche und organisatorische Rahmenbedingungen
- Berufliches Selbstverständnis entwickeln
- Anleitungsprozess durchführen – pädagogische und didaktische Methoden
- Beurteilung und Bewertung des Ausbildungsgeschehens
- Vorbereitung, Durchführung und Evaluation von praktischen Anleitungen

Ihre Projektarbeit umfasst folgende Bestandteile

- Beschreibung der Rahmenbedingungen: Einrichtung, Eigenanalyse, Schüler:innenanalyse, Bewohner:innenanalyse
- Thema der Anleitungssituation: Begründung zur Wahl des Themas, Handlungskette
- Pädagogisches und didaktisches Konzept
- Umsetzung des Anleitungsthemas: Planung, Durchführung, Beurteilung (Selbsteinschätzung des Teilnehmenden, Beurteilung durch den oder die Anleitenden)

Was Sie noch wissen sollten

Unsere Zugangsvoraussetzungen

Für die Teilnahme benötigen Sie eine abgeschlossene Ausbildung als Fachkraft in folgenden oder ähnlichen Tätigkeitsbereichen:

- Pflege
- Erziehung, Heilerziehungspflege
- Rettungssanitätsdienst
- Hebamme
- OTA, CTA, ATA
- zusätzlich: mindestens zwei Jahre Berufserfahrung in einem der Tätigkeitsbereiche

Sie sind selbst dafür verantwortlich, über Ihre Eignung zu entscheiden – wir übernehmen keine Haftung, sollten Sie die Zugangsvoraussetzungen nicht erfüllen.

Organisation Ihrer Weiterbildung

Diese Weiterbildung findet ausschließlich online statt. Die Unterrichtseinheiten werden ergänzt durch Phasen des Heimstudiums – während dieser lernen Sie selbstständig von zu Hause aus. Teile des Theorie-Unterrichts werden kursübergreifend angeboten.

Die Weiterbildung teilt sich in zwei Module. Im ersten Teil bringen wir Ihnen die Basisgrundlagen näher, die für alle Tätigkeitsbereiche gleich sind. Das zweite Modul richtet sich nach Ihrem konkreten Tätigkeitsbereich.

Dauer: je nach Tätigkeitsbereich max. 9 Monate, berufsbegleitend in Teilzeit
Umfang: ca. 300 Theoriestunden
Unterrichtszeit: zweimal wöchentlich jeweils von ca. 17:00 bis ca. 21:00 Uhr
Wochenende: einzelne Unterrichtsanteile können samstags stattfinden, von 9:00 bis ca. 17:00 Uhr
Ferien: Weihnachtsferien, Kar- und Osterwoche, die ersten vier Wochen Sommerferien und die erste Woche der Herbstferien (abhängig vom jeweiligen Bundesland)

Unsere Leistungskriterien

Um die Weiterbildung erfolgreich zu bestehen, ist es nötig, dass Sie die folgenden Prüfungsleistungen und Kriterien erfüllen:

- Fehlzeitenanteil von max. 10 Prozent der Gesamtstunden
- Durchführung einer praktischen Anleitungssituation
- Verfassen der schriftlichen Projektarbeit
- erfolgreiche Teilnahme an einem mündlichen Abschlusskolloquium

Näheres regelt die jeweils aktuelle Prüfungsordnung. Änderungen vorbehalten.

Ihre Kursnummer: PRAX 17

Die Weiterbildung findet ausschließlich online statt.

Gerontopsychiatrische Fachkraft in der Altenhilfe

Ihr Tätigkeitsfeld

Als gerontopsychiatrische Fachkraft in Einrichtungen der stationären, teilstationären und ambulanten Altenhilfe sind Sie besonders für den Umgang mit psychisch veränderten alten Menschen qualifiziert. Zu Ihrer vorhandenen Berufsausbildung erwerben Sie in dieser Weiterbildung ein erweitertes Grundwissen und erhalten neuen Input zu den Themen Kommunikation, Umgang mit herausforderndem Verhalten und Beziehungsgestaltung bei Menschen mit Demenz. So tragen Sie zu einer verbesserten Lebensqualität im Miteinander mit den Betroffenen bei.

Ihre Weiterbildungsinhalte

Die Inhalte des Kurses haben wir an den Vorgaben des Landes Nordrhein-Westfalen ausgerichtet (WBVO Pflege vom 15.12.2009).

- Psychiatrisch-medizinische Grundlagen
- Psychologische und sozialwissenschaftliche Grundlagen
- Pflegerische Grundlagen im Umgang mit psychisch veränderten alten Menschen
- Spezielle Konzepte und Methoden in der Gerontopsychiatrie

Unser gemeinsames Ziel

In dieser Weiterbildung zeigen wir Ihnen Möglichkeiten auf, die einen würdigen und konstruktiven Austausch mit alten Menschen ermöglichen. Ihre fachlichen und persönlichen Kompetenzen werden erweitert, sodass Sie mehr Sicherheit bei der selbstständigen Arbeit erlangen. Wichtig ist uns hierbei, Ihnen näherzubringen, wie die Verzahnung von Theorie und Praxis in der täglichen Arbeit umgesetzt wird. Die Weiterbildung profitiert von Ihren Lebens- und Berufserfahrungen, die Sie gerne in den Unterricht einfließen lassen können, um den Lernprozess mitzugestalten.

Was Sie noch wissen sollten

Unsere Zugangsvoraussetzungen

Für die Teilnahme benötigen Sie eine abgeschlossene dreijährige Ausbildung als

- Altenpfleger:in
- Gesundheits- und Krankenpfleger:in
- Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger:in
- Ergotherapeut:in, Sozialpädagog:in, Heilerziehungspfleger:in
- zusätzlich: mindestens zwei Jahre Berufserfahrung in einem gerontopsychiatrischen Umfeld

Sie sind selbst dafür verantwortlich, über Ihre Eignung zu entscheiden – wir übernehmen keine Haftung, sollten Sie die Zugangsvoraussetzungen nicht erfüllen.

Unsere Leistungskriterien

Um die Weiterbildung erfolgreich zu bestehen, ist es nötig, dass Sie die folgenden Prüfungsleistungen und Kriterien erfüllen:

- Fehlzeitenanteil von max. 10 Prozent der Gesamtstunden
- Erstellung und Vortrag eines Referates
- Erstellung einer Projekt-/Abschlussarbeit
- Erfolgreiche Teilnahme an einem mündlichen Abschlusskolloquium.

Näheres regelt die jeweils aktuelle Prüfungsordnung. Änderungen vorbehalten.

Organisation Ihrer Weiterbildung

Diese Weiterbildung findet ausschließlich online statt. Die Unterrichtseinheiten werden ergänzt durch Phasen des Heimstudiums – während dieser lernen Sie selbstständig von zu Hause aus. Teile des Theorie-Unterrichts werden kursübergreifend angeboten.

Dauer: zwei Semester (ca. 1 Jahr), berufsbegleitend in Teilzeit
Umfang: ca. 520 Theoriestunden, aufgeteilt in Präsenz- und Selbststudienphasen
Unterrichtszeit: zweimal wöchentlich jeweils von ca. 17:00 bis ca. 21:00 Uhr
Ferien: Weihnachtsferien, Kar- und Osterwoche, die ersten vier Wochen Sommerferien und die erste Woche der Herbstferien (abhängig vom jeweiligen Bundesland)

Ihre Kursnummer: GER 08

Die Weiterbildung findet ausschließlich online statt.

Pflegesachverständige:r

Ihr Tätigkeitsfeld

Als Pflegesachverständige:r steht Ihnen ein abwechslungsreiches Aufgabenfeld bevor – dazu trägt auch das Pflegeberufegesetz § 4 bei. Ihre wesentlichen Aufgaben sind, die Pflege von Pflegebedürftigen fachlich zu beurteilen, Pflegegrade zu überprüfen und einzuschätzen (§ 53a) sowie bestimmte AbläufederPflegezubewerten.HäufigwerdenPflegesachverständige als Experten bei Widerspruchsverfahren für Hilfsmittel (beispielsweise im Zusammenhang mit § 53b) hinzugezogen. Sie arbeiten in der Regel freiberuflich, können aber auch beim Medizinischen Dienst, bei Pflegekassen, Heimaufsichten, Landschafts- oder Sozialverbänden sowie Krankenversicherungen angestellt sein.

Unser gemeinsames Ziel

In dieser Weiterbildung erhalten Sie das nötige Wissen, um mit anderen Sachverständigen fundiert zusammenarbeiten zu können. Nach nur einem Jahr sind Sie zudem in der Lage, Gutachten im Auftrag der (Sozial-)Gerichtsbarkeit, von Versicherungen, Pflegekassen und Prüfbehörden erstellen zu können.

Ihre Weiterbildungsinhalte

- Berufliche Grundlagen
- Einführung in die Betriebswirtschaft
- Feststellung der Pflegebedürftigkeit nach Richtlinien des MDK
- Allgemeine und pflegefachliche Instrumente zur Begutachtung
- Moderation und Gesprächsführung
- Rechtliche Grundlagen und Analyse von Dokumenten
- Einführung in die Qualitätssicherung
- Grundlagen der Durchführung von Begutachtungen
- Wissenschaftliche Analyse und Erstellung von Gutachten
- Grundlagen der freiberuflichen Tätigkeit
- Projektarbeit in Form eines Pflegegutachtens

Was Sie noch wissen sollten

Unsere Zugangsvoraussetzungen

Für die Teilnahme benötigen Sie eine abgeschlossene Ausbildung als

- Altenpfleger:in
- Gesundheits- und Krankenpfleger:in
- Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger:in
- Hebamme
- Pfleger:in
- zusätzlich: mindestens zwei Jahre Berufserfahrung in einem der Tätigkeitsbereiche während der letzten acht Jahre

Sie sind selbst dafür verantwortlich, über Ihre Eignung zu entscheiden – wir übernehmen keine Haftung, sollten Sie die Zugangsvoraussetzungen nicht erfüllen.

Organisation Ihrer Weiterbildung

Diese Weiterbildung findet in Kombination mit dem/der Pflegeberater:in statt. Der Theorie-Unterricht findet ausschließlich online statt. Die Unterrichtseinheiten werden durch selbstgesteurte Lernphasen und begleitetes Selbststudium (Mentoren-/Coaching-System) ergänzt. Dabei unterstützen Sie unser Mentoren- und Coaching-System. Teile des Theorie-Unterrichts werden kursübergreifend angeboten.

Dauer: 2 Semester (ca. 1 Jahr), berufsbegleitend in Teilzeit
Umfang: Durch die Kombination der Weiterbildungen PFS/PBR 520 Stunden, wobei „Pflegewissenschaften" automatisch (150 Stunden) anerkannt wird.
Unterrichtszeit: zweimal wöchentlich jeweils von ca. 17:00 bis ca. 21:00 Uhr

Wochenende: Während des Gesamtzeitraums findet an zwei Wochenenden Unterricht statt: freitags 16:00 bis 21:00 Uhr und samstags von 9:00 bis ca. 17:00 Uhr.
Ferien: Es gelten die Ferien des Landes NRW. Individuelle Absprachen sind je nach Bundesland möglich.

Unsere Leistungskriterien

Um die Weiterbildung erfolgreich zu bestehen, ist es nötig, dass Sie die folgenden Prüfungsleistungen und Kriterien erfüllen:

- Fehlzeitenanteil von max. 10 Prozent der Gesamtstunden
- Erstellung und Vortrag eines Referates
- Erstellung einer Projektarbeit
- Teilnahme an einer schriftlichen Prüfung und einem mündlichen Abschlusskolloquium

Näheres regelt die jeweils aktuelle Prüfungsordnung. Änderungen vorbehalten.

Ihre Kursnummer: PFS 05

Die Weiterbildung findet ausschließlich online statt.

Pflegeberater:in

Ihr Tätigkeitsfeld

Als Pflegeberater:in tragen Sie dazu bei, die Versorgungssituation von Pflegebedürftigen zu verbessern, Angehörige zu entlasten und somit auch die häusliche Pflege zu stärken. Als Pflegeberater:in stehen Ihnen etliche Einsatzbereiche zur Auswahl: von allgemeinen Pflegestützpunkten und ambulanten Pflegediensten über soziale Beratungsstellen, Verbraucherzentralen und Krankenhäuser bis hin zu Rehabilitationseinrichtungen sowie Pflegekassen. Mit dieser Weiterbildung stehen Ihnen etliche Möglichkeiten offen.

Unser gemeinsames Ziel

Wir vermitteln Ihnen die Kompetenzen und Verhaltensweisen, die Sie dazu befähigen, als Pflegeberater:in sicher die Methoden des Fallmanagements anzuwenden.

Ihre Weiterbildungsinhalte

Die Inhalte der Weiterbildung haben wir am Zweiten Pflegestärkungsgesetz (PSG II), § 7a SGB XI sowie der aktuellen Empfehlung des GKV-Spitzenverband ausgerichtet.

I. Pflegefachwissen

II. Case Management + Gesprächsführung

- Theoretische und praktische Grundlagen
- Gesprächsführungs- und Beratungskompetenz
- Arbeitsfeldspezifische Vertiefung

II. Führung und Leitung

- Mitarbeiterführung
- Rhetorik
- Psychologie der Führungskraft
- Supervision/Coaching

III. Recht

- Allgemeines Sozialrecht
- Besondere pflegerelevante Rechtsfelder

Wichtig

Sollten Sie bereits Pflegefachkraft sein, entfällt das Modul „I. Pflegefachwissen" – dadurch reduzieren sich die Lehrgangsgebühren.

Was Sie noch wissen sollten

Unsere Zugangsvoraussetzungen

Für die Teilnahme benötigen Sie eine abgeschlossene dreijährige Ausbildung als

- Altenpfleger:in
- Gesundheits- und Krankenpfleger:in
- Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger:in
- zusätzlich: mindestens zwei Jahre Berufserfahrung in einem der Tätigkeitsbereiche während der letzten acht Jahre, davon ein Jahr in der ambulanten Pflege

Sie sind selbst dafür verantwortlich, über Ihre Eignung zu entscheiden – wir übernehmen keine Haftung, sollten Sie die Zugangsvoraussetzungen nicht erfüllen.

Organisation Ihrer Weiterbildung

Die Weiterbildung findet in Kombination mit dem/der Pflegesachverständigen statt. Diese Weiterbildung wird ausschließlich im Onlinemodus durchgeführt. Die Unterrichtseinheiten werden ergänzt durch Phasen des Heimstudiums – während dieser lernen Sie selbstständig von zu Hause aus. Teile des Theorie-Unterrichts werden kursübergreifend angeboten.

Dauer: zwei Semester (ca. 1 Jahr), berufsbegleitend in Teilzeit
Umfang: Durch die Kombination der Weiterbildungen PFS/PBR 520 Stunden, wobei „Pflegewissenschaften" automatisch (150 Stunden) anerkannt wird.
Unterrichtszeit: zweimal wöchentlich jeweils von ca. 17:00 bis ca. 21:00 Uhr
Wochenende: samstags 9:00 bis ca. 17:00 Uhr (ca. 3 Samstage)

Ferien: Weihnachtsferien, Kar- und Osterwoche, die ersten vier Wochen Sommerferien und die erste Woche der Herbstferien (abhängig vom jeweiligen Bundesland)

Unsere Leistungskriterien

Um die Weiterbildung erfolgreich zu bestehen, ist es nötig, dass Sie die folgenden Prüfungsleistungen und Kriterien erfüllen:

- Fehlzeitenanteil von max. 10 Prozent der Gesamtstunden
- Erstellung einer Projekt-/Abschlussarbeit
- Erstellung einer Projekt-/Abschlussarbeit
- Schriftliche Leistungsüberprüfung und ein mündliches Kolloquium über die Abschlussarbeit

Näheres regelt die jeweils aktuelle Prüfungsordnung. Änderungen vorbehalten.

Ihre Kursnummer: PBR 06

Die Weiterbildung findet ausschließlich online statt.

Fachkraft Palliativ-Pflege

Ihr Tätigkeitsfeld

In der Palliativversorgung liegt der Schwerpunkt nicht auf der Heilung, sondern auf dem Lindern von Leiden. Grundsätzlich arbeiten Sie als Fachkraft für Palliativ-Pflege nach dem Ansatz „Verbessern der Lebensqualität, nicht Verlängern der Lebenszeit" und sind deshalb besonders qualifiziert für den Umgang mit schwerstpflegebedürftigen Menschen. Der Lehrgang befähigt Sie dazu, mit den besonderen Situationen von Schmerzpatient:innen und Menschen in der letzten Lebensphase unterstützend und mit innerer Gelassenheit umzugehen. Neben neben der pflegerischen Tätigkeit begleiten Sie häufig auch die Angehörigen in dieser meist schwierigen Situation.

Unser gemeinsames Ziel

Sie erlernen spezielle Pflegetechniken sowie deren Anwendung und setzen sich mit Ihrer Rolle als Pflegende:r von Menschen in ihrer letzten Lebensphase auseinander. Um Sie auf schwierige Situationen vorzubereiten, erlernen Sie verschiedene Kommunikationsformen zur Unterstützung von Verarbeitungsprozessen.
Sie beschäftigen sich mit den Ängsten von Angehörigen und proben den Umgang mit Lebenskrisen in bestimmten Situationen. Die Weiterbildung profitiert von Ihren Lebens- und Berufserfahrungen, die Sie gerne in den Unterricht einfließen lassen können, um den Lernprozess mitzugestalten.

Ihre Weiterbildungsinhalte

Die Auswahl der Themen richtet sich nach dem Hospiz- und Palliativgesetz § 39a SGB V.

- Körperliche Aspekte in der Pflege
- Psychosoziale Aspekte in der Pflege
- Spirituelle, kulturelle und multikulturelle Aspekte in der Pflege
- Ethische Aspekte in der Pflege
- Funktion von Ritualen
- Trauerarbeit
- Stressbewältigung in der Pflege
- Besuch einer bestehenden Einrichtung (Hospiz/Palliativstation)

Was Sie noch wissen sollten

Unsere Zugangsvoraussetzungen

Für die Teilnahme benötigen Sie eine abgeschlossene dreijährige Ausbildung als

- Altenpfleger:in
- Gesundheits- und Krankenpfleger:in
- Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger:in
- alternativ: weitere verwandte Berufsgruppen
- zusätzlich: mindestens zwei Jahre Berufserfahrung in einem der Tätigkeitsbereiche während der letzten acht Jahre

Sie sind selbst dafür verantwortlich, über Ihre Eignung zu entscheiden – wir übernehmen keine Haftung, sollten Sie die Zugangsvoraussetzungen nicht erfüllen.

Organisation Ihrer Weiterbildung

Diese Weiterbildung findet ausschließlich online statt. Die Unterrichts-einheiten werden ergänzt durch Phasen des Heimstudiums – während dieser lernen Sie selbstständig von zu Hause aus. Teile des Theorie-Unterrichts werden kursübergreifend angeboten.

Dauer: 1 Semester (ca. 6 Monate), berufsbegleitend in Teilzeit
Umfang: ca. 240 Theoriestunden, aufgeteilt in Präsenz- und Selbststudienphasen
Unterrichtszeit: zweimal wöchentlich jeweils von ca. 17:00 bis ca. 21:00 Uhr
Wochenende: Während des Gesamtzeitraums findet an zwei Wochenenden Unterricht statt: freitags von 16:00 bis ca. 21:00 Uhr und samstags von 9:00 bis ca. 17:00 Uhr
Ferien: Weihnachtsferien, Kar- und Osterwoche, die ersten vier Wochen Sommerferien und die erste Woche der Herbstferien (abhängig vom jeweiligen Bundesland)

Unsere Leistungskriterien

Um die Weiterbildung erfolgreich zu bestehen, ist es nötig, dass Sie die folgenden Prüfungsleistungen und Kriterien erfüllen:

- Fehlzeitenanteil von max. 10 Prozent der Gesamtstunden
- Erstellung einer Projekt-/Abschlussarbeit
- Erfolgreiche Teilnahme an einem mündlichen Abschlusskolloquium

Näheres regelt die jeweils aktuelle Prüfungsordnung. Änderungen vorbehalten.

Ihre Kursnummer: PAL 10

Die Weiterbildung findet ausschließlich online statt.

Zertifizierte:r Qualitätsmanagementbeauftragte:r

für soziale Einrichtungen

Ihr Tätigkeitsfeld

Als Beauftragte:r für Qualitätsmanagement (QM) in einer sozialen Einrichtung sorgen Sie dafür, dass die vom Gesetzgeber vorgeschriebenen Qualitätsstandards eingehalten werden. Ihr Ziel ist es, Ablaufprozesse und Strategien zu optimieren und die Organisation der Pflege so auszurichten, dass trotz zusätzlich zu erbringender Leistungen eine wirtschaftliche Betriebsführung gewährleistet ist.

Unser gemeinsames Ziel

Die Weiterbildung befähigt Sie in der Betreuung und Weiterentwicklung des vorhandenen Qualitätsmanagementsystems in Ihrem Unternehmen. Auf Grundlage der Qualitätssicherung und -methoden erkennen Sie Optimierungspoteziale und finden Strategien, um die Prozesskette entsprechend zu verbessern.

Ihre Weiterbildungsinhalte

- Die Geschichte des Qualitätsmanagements – Qualität von Anfang an
- Definition von Qualität
- Qualitätsmanagement, Qualitätssicherung, Qualitätsverbesserung
- Das Zusammenspiel von Qualität, Produkt und Dienstleistung
- Das Normenwerk der DIN EN ISO
- Die Familie der 9000er-Normenreihe
- Kommunikation, Transparenz durch dokumentierte Information
- Die KAIZEN-Philosophie im TQM und KVP
- Qualitätspolitik, Leitlinien, Richtlinien, Standards, Verfahrens- und Arbeitsanweisungen
- Die Verantwortung der Führungsebenen und die Verantwortlichkeit der Mitarbeitenden
- Rechtliche Aspekte
- Umsetzung der Normen nach DIN EN ISO im Arbeitsalltag
- Dokumentation in einem QM-System
- Aufbau und Darstellung eines QM-Systems

Was Sie noch wissen sollten

Unsere Zugangsvoraussetzungen

Für die Teilnahme benötigen Sie eine abgeschlossene dreijährige Ausbildung und ein Jahr qualitätsbezogene Vollzeitberufstätigkeit (oder höherwertig).

Sie sind selbst dafür verantwortlich, über Ihre Eignung zu entscheiden – wir übernehmen keine Haftung, sollten Sie die Zugangsvoraussetzungen nicht erfüllen.

Organisation Ihrer Weiterbildung

Diese Weiterbildung findet ausschließlich online statt. Die Unterrichtseinheiten werden ergänzt durch Phasen des Heimstudiums – während dieser lernen Sie selbstständig von zu Hause aus. Teile des Theorie-Unterrichts werden kursübergreifend angeboten.

Dauer: 8 Theorietage, aufgeteilt in 2 x 4 Tage
Umfang: ca. 80 Theoriestunden und 20 Praxisstunden
Unterrichtszeiten: von ca. 09:00 bis ca. 17:00 Uhr. Die Theoriestunden setzen sich aus Unterricht und Einzel- oder Gruppenarbeiten sowie selbstgesteuerten Lernphasen zusammen. Die Praxis dient der nachweislichen Umsetzung eines vorher vereinbarten Projektes in der Einrichtung.
Ferien: Weihnachtsferien, Kar- und Osterwoche, die ersten vier Wochen Sommerferien und die erste Woche der Herbstferien (abhängig vom jeweiligen Bundesland)

Unsere Leistungskriterien

Um die Weiterbildung erfolgreich zu bestehen, müssen Sie eine schriftliche oder mündliche Prüfung ablegen.

Näheres regelt die jeweils aktuelle Prüfungsordnung. Änderungen vorbehalten.

Ihre Kursnummer:
QB 12

Die Weiterbildung findet ausschließlich online statt.

Zertifizierte:r Qualitätsmanager:in

für soziale Einrichtungen

Ihr Tätigkeitsfeld

Als Qualitätsmanager:in in einer sozialen Einrichtung sind Sie dafür verantwortlich, dass die vom Gesetzgeber vorgeschriebenen Qualitätsstandards eingehalten werden. Dabei optimieren Sie Ablaufprozesse mithilfe eines umfassenden Qualitätsmanagements, das dabei hilft, die zunehmenden Dokumentations- und Nachweispflichten zu erfüllen. Gleichzeitig soll sich die wertvolle Arbeitskraft der Mitarbeitenden vorrangig auf die Betreuung und Pflege der Bewohner:innen konzentrieren. Als QM-Expert:in vereinen Sie Kompetenzen, die über die Kenntnisse von Qualitäts -managementbeauftragten hinausgehen.

Unser gemeinsames Ziel

Die Weiterbildung befähigt Sie in der Implementierung und ständigen Optimierung eines Qualitätsmanagementsystems in Ihrem Unternehmen. Dazu nutzen Sie die erlernten Methoden des KVP (Kontinuierlicher Verbesserungsprozess) und des TQM (Total Qualitymanagement).

Ihre Weiterbildungsinhalte

- Aufbau und Inhalte der DIN EN ISO 9000er Normenreihe
- Implementierung eines QM-Systems nach der ISO
- weitere QM-Systeme wie KTQ und IQM-Demenz
- Schritte zur DIN EN ISO 9000-Implementierung
- Die 10 Kapitel der DIN EN ISO 9001
- Prozessmanagement nach DIN EN ISO 9004
- Methoden und Instrumente des Qualitätsmanagements
- Der Umgang mit Kriterien, Indikatoren und Kennzahlen
- Grundlagen statistischer Instrumente und Methoden
- Anforderungen an eine Zertifizierung nach DIN EN ISO
- Akkreditierung und Zertifizierung
- Audit, Auditoren, Auditarten, -planung und -durchführung
- Umsetzung der DIN EN ISO Normen im Arbeitsalltag

Was Sie noch wissen sollten

Unsere Zugangsvoraussetzungen

Für die Teilnahme benötigen Sie eine abgeschlossene Ausbildung und mindestens vier Jahre Vollzeitberufstätigkeit, davon mindestens zwei Jahre qualitätsbezogen (oder höherwertig).

Sie sind selbst dafür verantwortlich, über Ihre Eignung zu entscheiden – wir übernehmen keine Haftung, sollten Sie die Zugangsvoraussetzungen nicht erfüllen.

Organisation Ihrer Weiterbildung

Diese Weiterbildung findet ausschließlich online statt. Die Unterrichtseinheiten werden ergänzt durch Phasen des Heimstudiums – während dieser lernen Sie selbstständig von zu Hause aus. Teile des Theorie-Unterrichts werden kursübergreifend angeboten.

Dauer: 14 Theorietage, aufgeteilt in 2 x 4 Tage, 1 x 5 Tage und einen Reflexionstag
Umfang: 150 Theoriestunden und 80 Praxisstunden
Unterrichtszeiten: von ca. 09:00 bis ca. 17:00 Uhr. Die Theoriestunden setzen sich aus Unterricht und Einzel- oder Gruppenarbeiten sowie selbstgesteuerten Lernphasen zusammen. Die Praxis dient der nachweislichen Umsetzung eines vorher vereinbarten Projektes in der Einrichtung.
Ferien: Weihnachtsferien, Kar- und Osterwoche, die ersten vier Wochen Sommerferien und die erste Woche der Herbstferien (abhängig vom jeweiligen Bundesland)

Unsere Leistungskriterien

Um die Weiterbildung erfolgreich zu bestehen, müssen Sie eine schriftliche oder mündliche Prüfung ablegen.

Näheres regelt die jeweils aktuelle Prüfungsordnung. Änderungen vorbehalten.

Ihre Kursnummer: QM 13

Die Weiterbildung findet ausschließlich online statt.

Betreuungskraft

Ihr Tätigkeitsfeld

Betreuungskraft, Betreuungsassistent:in, Alltagsbegleiter:in – für Menschen, die ältere Personen in ihrem Alltag begleiten, gibt es immer mehr Bezeichnungen – ein Zeichen dafür, dass auch der Beruf der Betreuungskraft aufgrund der steigenden Lebenserwartung immer mehr Relevanz erhält. Als Alltagsbegleiter:in fangen Sie den zusätzlichen Bedarf an Betreuung und Aktivierung von pflegebedürftigen Menschen ab und unterstützen somit Pflegekräfte sowie Angehörige.

Unser gemeinsames Ziel

Wir vermitteln Ihnen mithilfe der Verknüpfung von Theorie und Praxis das nötige Wissen, das Sie benötigen, um die spezielle Betreuung und Begleitung pflegebedürftiger Menschen, beispielsweise mit einer Demenz, gewährleisten zu können.

Ihre Weiterbildungsinhalte

Die Inhalte der Weiterbildung haben wir an den aktuellen Richtlinien des GKV-Spitzenverbandes zu den Grundlagen der §§ 43b, 53c SGB XI aufgebaut. Diese gilt vorrangig für stationäre Einrichtungen. Mit erfolgreichem Abschluss können aber auch Leistungen im häuslichen Bereich (Angebote zur Unterstützung im Alltag/Entlastungsbetrag) abgerechnet werden.

- Situationsbezogene Betreuung, Biografiearbeit
- Dokumentation des Betreuungsprozesses
- Notfallsituationen erkennen und Erste Hilfe leisten
- Berücksichtigung der sozialen Umgebung, Förderung sozialer Kontakte
- Psychologische Aspekte, Stress- und Konfliktlösung, Kommunikation
- Hauswirtschaft und Hygiene
- Wohnraum- und Wohnumfeldgestaltung, Alltagsgestaltung
- Rechtliches Regelwerk als Seniorenbetreuer

Was Sie noch wissen sollten

Unsere Zugangsvoraussetzungen

Der Kurs richtet sich an Personen, die sich für die Betreuung von pflegebedürftigen Menschen interessieren. Für die Teilnahme sollten Sie folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Mindestalter 18 Jahre
- Schulabschluss erforderlich
- Eine abgeschlossene Berufsausbildung ist wünschenswert
- Einfaches polizeiliches Führungszeugnis
- Bescheinigung über die Eignung für pflegerische Betreuungsarbeit
- Vor Beginn der Weiterbildung muss ein Orientierungspraktikum über 40 Stunden nachgewiesen werden. Diese Stunden werden hinsichtlich des Gesamtumfangs der Weiterbildung berücksichtigt
- Fähigkeit zur Empathie, Wahrnehmungsfähigkeit und Beobachtungsgabe

Sie sind selbst dafür verantwortlich, über Ihre Eignung zu entscheiden – wir übernehmen keine Haftung, sollten Sie die Zugangsvoraussetzungen nicht erfüllen.

Organisation Ihrer Weiterbildung

Der Theorie-Unterricht findet online statt.
Die Unterrichtseinheiten werden ergänzt durch Phasen des Heimstudiums – während dieser lernen Sie selbstständig von zu Hause aus. Teile des Theorie-Unterrichts werden kursübergreifend angeboten.

Dauer: ca. 6 Monate, berufsbegleitend in Teilzeit
Umfang: ca. 160 Theoriestunden und maximal 120 Praktikumsstunden
Unterrichtszeiten: zweimal wöchentlich jeweils von ca. 17:00 bis ca. 21:00 Uhr
Wochenende: Vereinzelt kann der Unterricht auch samstags von 9:00 bis ca. 17:00 Uhr stattfinden
Ferien: Weihnachtsferien, Kar- und Osterwoche, die ersten vier Wochen Sommerferien und die erste Woche der Herbstferien (abhängig vom jeweiligen Bundesland)

Unsere Leistungskriterien

Um die Weiterbildung erfolgreich zu bestehen, ist es nötig, dass Sie die folgenden Prüfungsleistungen und Kriterien erfüllen:

- Fehlzeitenanteil von max. 10 Prozent der Gesamtstunden
- Teilnahme an einem Abschluss-Gruppengespräch
- Bis zum letzten Unterrichtsabend muss ein Nachweis über einen Erste-Hilfe-Kurs vorgelegt werden, der nicht älter als ein Jahr ist

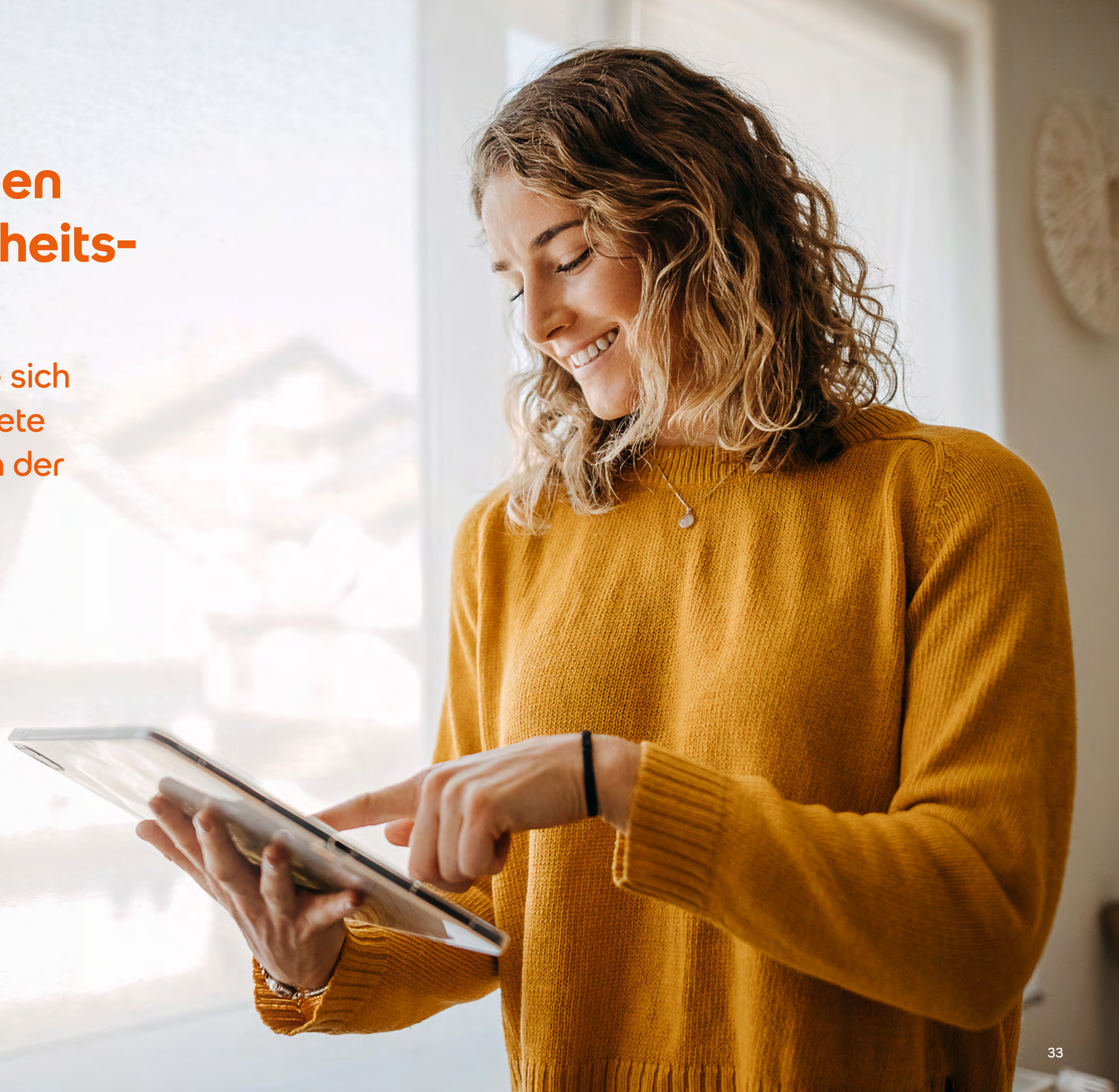
Näheres regelt die jeweils aktuelle Prüfungsordnung. Änderungen vorbehalten.

Ihre Kursnummer: BE 27

Die Weiterbildung findet ausschließlich online statt.

Zusatzqualifikationen im Bereich Gesundheits- und Sozialwesen

Wissen ist Macht – sichern Sie sich langfristig weitere Einsatzgebiete mit einer Zusatzqualifikationen der Bildungsakademie.



Pflegedienstleiter:in

einer stationären und ambulanten Senioren- und Pflegeeinrichtung für WBL-Absolvent:innen

Ihr Tätigkeitsfeld

Sie sind Wohnbereichsleiter:in und möchten sich neue berufliche Möglichkeiten eröffnen? Mit dieser Zusatzqualifikation erwerben Sie die Kompetenzen, die Sie für die Tätigkeit in einer stationären oder ambulanten Senioren- und Pflegeeinrichtung benötigen.

Unser gemeinsames Ziel

Ziel unserer praxisnahen Zusatzqualifikation ist es, Ihnen vertiefende Kenntnisse, Kompetenzen und Verhaltensweisen zu vermitteln, die Sie dazu befähigen, die Position der Pflegedienstleitung einer stationären und ambulanten Senioren- und Pflegeeinrichtung – in Verbindung mit den persönlichen Anforderungen nach § 71 SGB XI (1,2) – zu übernehmen. Die Grundlagen dazu haben Sie bereits in Ihrer Weiterbildung zur „Wohnbereichsleitung/Stationsleitung" erhalten und in Ihrer täglichen Arbeit umgesetzt.

Ihre Weiterbildungsinhalte

Diese Zusatzqualifikation baut auf der Weiterbildung „Wohnbereichsleitung/Stationsleitung" auf. Daher können sich einige Themenbereiche wiederholen.

- Arbeitsrecht
- Betriebswirtschaftslehre
- Grundlagen Verwaltung und Kooperation
- Mitarbeiterführung
- Personalwirtschaft
- Psychologie
- Rechtsgrundlagen
- Rhetorik
- Sozialrecht
- Supervision/Coaching

Was Sie noch wissen sollten

Unsere Zugangsvoraussetzungen

Für die Teilnahme benötigen Sie eine abgeschlossene Ausbildung als

- Altenpfleger:in
- Gesundheits- und Krankenpfleger:in
- Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger:in
- zusätzlich: Abschluss einer erfolgreichen Weiterbildung zur „Wohnbereichsleitung/Stationsleitung" mit mindestens zwei Jahren Berufserfahrung in den letzten acht Jahren

Sie sind selbst dafür verantwortlich, über Ihre Eignung zu entscheiden – wir übernehmen keine Haftung, sollten Sie die Zugangsvoraussetzungen nicht erfüllen.

Organisation Ihrer Weiterbildung

Diese Weiterbildung findet ausschließlich online statt. Die Unterrichtseinheiten werden ergänzt durch Phasen des Heimstudiums – während dieser lernen Sie selbstständig von zu Hause aus. Teile des Theorie-Unterrichts werden kursübergreifend angeboten.

Dauer: ein Semester – ca. 6 Monate, berufsbegleitend in Teilzeit
Umfang: ca. 200 Theoriestunden
Unterrichtszeit: zweimal wöchentlich, jeweils von ca. 17:00 bis ca. 21:00 Uhr
Wochenende: Es findet an einem Samstag Unterricht von 9:00 bis ca. 17:00 Uhr statt.
Ferien: Weihnachtsferien, Kar- und Osterwoche, die ersten vier Wochen Sommerferien und die erste Woche der Herbstferien (abhängig vom jeweiligen Bundesland)

Unsere Leistungskriterien

Um die Weiterbildung erfolgreich zu bestehen, ist es nötig, dass Sie die folgenden Prüfungsleistungen und Kriterien erfüllen:

- Fehlzeitenanteil von max. 10 Prozent der Gesamtstunden
- Teilnahme an je einem mündlichen Abschlusskolloquium in den Fachbereichen BWL und Sozialrecht

Näheres regelt die jeweils aktuelle Prüfungsordnung. Änderungen vorbehalten.

Ihre Kursnummer: PDLA 21

Diese Weiterbildung findet ausschließlich online statt.

Management sozialer Einrichtungen / Einrichtungsleiter:in

für PDL-Absolvent:innen

Ihr Tätigkeitsfeld

Die Leitung einer stationären Senioren- oder Pflegeeinrichtung erfordert umfassende Kenntnisse in vielen verschiedenen Bereichen. Als Einrichtungsleiter:in sind Sie verantwortlich für eine Einrichtung mit all ihren Bewohner:innen und Mitarbeitenden. Somit übernehmen Sie die Aufgabe, sich um soziale, organisatorische und betriebswirtschaftliche Anliegen der jeweiligen Einrichtung zu kümmern. Das Berufsbild der Einrichtungsleitung unterscheidet sich von dem der Pflegedienstleitung hauptsächlich durch eine erweiterte Qualifikation im betriebswirtschaftlichen Bereich.

Unser gemeinsames Ziel

Ziel der Zusatzqualifikation ist es, Ihre bereits absolvierte Qualifizierung zur Pflegedienstleitung zu vertiefen. Hierfür vermitteln wir Ihnen umfangreiche Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen, die Sie dazu befähigen, komplexe Management- und Leitungsaufgaben in verschiedenen Bereichen einer Pflegeeinrichtung zu übernehmen. Darüber hinaus erlernen Sie, Abläufe und Prozesse im eigenen Verantwortungsbereich selbstständig zu planen und zu organisieren sowie Mitarbeiter:innen situationsgerecht und zielorientiert zu führen. Die Zusatzqualifikation orientiert sich an rechtlichen Vorgaben sowie an gegenwärtigen und zukünftigen Anforderungen an die Position der Einrichtungsleitung.

Ihre Weiterbildungsinhalte

- Betriebswirtschaftliches Management
- Organisationsentwicklung/Organisatorische Rahmenbedingungen
- Personalwirtschaft
- Sozialrechtliche und angew. betriebswirtschaftliche Rahmenbedingungen
- Angewandte Pflegewissenschaften
- Psychosoziale und kommunikative Führungskompetenzen
- Ergänzende Arbeitsbereiche

Was Sie noch wissen sollten

Unsere Zugangsvoraussetzungen

Für die Teilnahme benötigen Sie eine abgeschlossene Ausbildung als

- Altenpfleger:in
- Gesundheits- und Krankenpfleger:in
- Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger:in
- zusätzlich: Abschluss zur „Pflegedienstleitung" oder „Verantwortliche Pflegefachkraft" mit mindestens zwei Jahren Berufserfahrung in den letzten acht Jahren. Die Berufserfahrung sollte vorzugsweise innerhalb einer stationären Einrichtung mit konkretem Bezug zur späteren Tätigkeit als Einrichtungsleitung erfolgen.

Sie sind selbst dafür verantwortlich, über Ihre Eignung zu entscheiden – wir übernehmen keine Haftung, sollten Sie die Zugangsvoraussetzungen nicht erfüllen.

Organisation Ihrer Weiterbildung

Diese Weiterbildung findet ausschließlich online statt. Die Unterrichtseinheiten werden ergänzt durch Phasen des Heimstudiums – während dieser lernen Sie selbstständig von zu Hause aus. Teile des Theorie-Unterrichts werden kursübergreifend angeboten.

Dauer: ein Semester – ca. 6 Monate, berufsbegleitend in Teilzeit
Umfang: ca. 200 Theoriestunden
Unterrichtszeit: zweimal wöchentlich, jeweils von ca. 17:00 bis ca. 21:00 Uhr. Vereinzelt kann der Unterricht auch samstags von 8:30 bis 12:30 Uhr stattfinden
Ferien: Weihnachtsferien, Kar- und Osterwoche, die ersten vier Wochen Sommerferien und die erste Woche der Herbstferien (abhängig vom jeweiligen Bundesland)

Unsere Leistungskriterien

Um die Weiterbildung erfolgreich zu bestehen, ist es nötig, dass Sie die folgenden Prüfungsleistungen und Kriterien erfüllen:

- Fehlzeitenanteil von max. 10 Prozent der Gesamtstunden
- Teilnahme an einem schriftlichen Leistungstest (dient als Zulassung zur Abschlussprüfung)
- Erstellung einer schriftlichen Projektarbeit, Thema: Finanzierungskonzept
- Mediengestützte Präsentation der Projektarbeit

Näheres regelt die jeweils aktuelle Prüfungsordnung. Änderungen vorbehalten.

Ihre Kursnummer: ELA 20

Diese Weiterbildung findet ausschließlich online statt.

Refreshertage

für Praxisanleiter:innen

Jährliche Fortbildung für Praxisanleiter:innen in der Pflege

Mit der Einführung des neuen Pflegeberufegesetzes ab dem 1. Januar 2020 sind Praxisanleiter:innen dazu verpflichtet, jährlich ihre Kenntnisse aufzufrischen und zu vertiefen. Dazu muss ein Nachweis von 24 Unterrichtsstunden mit pädagogischen oder rechtlichen Inhalten erbracht werden. Um diesen zu erwerben, haben Sie mehrere Möglichkeiten: Refreshertage, interne Schulungen sowie die Teilnahme an Fachtagungen.

Sie haben die Auswahl aus den folgenden Schwerpunkten:

Schwerpunkt: Pädagogische Inhalte (8 Stunden)
Schwerpunkt: Rechtliche Inhalte (8 Stunden)
Die Themen werden je nach Bedarf angepasst.

Was Sie noch wissen sollten

Zielgruppe

Diese Refreshertage richten sich an beruflich pflegende Fachkräfte (m/w/d) mit abgeschlossener Weiterbildung zum/zur „Praxisanleiter:in".

Organisation Ihrer Weiterbildung

Die Refreshertage werden, gemäß den aktuellen gesetzlichen Regelungen, durchgeführt. Diese finden in einer Kombination aus Präsenz- und Online-Unterricht und ab einer Mindestteilnehmerzahl von zehn Personen statt.

Informationen zu Dauer und Unterrichtszeit entnehmen Sie bitte unserer Homepage, da sich diese an den gesetzlichen Regelungen orientieren.

Ihre Kursnummer:
RFPRAX 33

Die Weiterbildung findet online statt.

Refreshertag

für Gerontopsychiatrie

Tagesseminar zur Sicherstellung Ihrer Fortbildungspunkte

Im Rahmen der Fortbildungsverpflichtung nach den Qualitätsprüfkriterien muss im Bereich Gerontopsychiatrie alle zwei Jahre eine entsprechende Fortbildung besucht werden. Mit diesem Tagesseminar bringen wir Sie auf den aktuellsten Stand der Gerontopsychiatrie und vertiefen Ihr Wissen in diesem Bereich.

Ihre Weiterbildungsinhalte

- Kollegialer Austausch
- Umsetzung Expertenstandard „Beziehungsgestaltung bei Menschen mit Demenz“
- Zusammenarbeit der Schnittstellen Pflege-Hauswirtschaft-Soz. Dienst
- Aktivierungsmöglichkeiten bei Demenz „Neue Erkenntnisse“
- QPR – was ist in der Dokumentation gefordert?
- Herausforderndes Verhalten „wie ist der Umgang in der Praxis“

Was Sie noch wissen sollten

Zielgruppe

Dieser Refreshertag richtet sich an beruflich pflegende Fachkräfte mit abgeschlossener Weiterbildung im Bereich Gerontopsychiatrie.

Organisation Ihrer Weiterbildung

Der Refreshertag findet online und ab einer Mindestteilnehmerzahl von zehn Personen statt.

Dauer: ein Tag
Unterrichtszeit:
9:00 Uhr bis ca. 16:30 Uhr

Ihre Kursnummer: RFGER 34

Die Weiterbildung findet online statt.

Refreshertag

für Hygienebeauftragte im Pflegebereich

Tagesseminar zur Verlängerung der Gültigkeit von Zertifikaten

In § 6, Abs. 2 HygMedVO vom 13.03.2012 ist geregelt, dass Hygienebeauftragte dazu verpflichtet sind, alle zwei Jahre eine Fortbildung zu besuchen, um ihr Wissen auf den neusten Stand zu bringen. In diesem Tagesseminar gehen wir auf aktuelle Inhalte aus dem Bereich Hygiene ein und versorgen Sie mit dem nötigen Wissen für Ihre Tätigkeit im Pflegebereich.

Ihre Weiterbildungsinhalte

- Grundsätzliches Update zu den Neuerungen
- Hygiene-Visite als wichtiges Instrument der Qualitätssicherung
- Hygiene-Plan: grundlegende Informationen zu Aufbau, Inhalten und Umsetzung
- Kollegialer Austausch über tägliche Problematiken und Lösungsansätze
- Steuerung von Zielen

Was Sie noch wissen sollten

Zielgruppe

Dieser Refreshertag richtet sich an beruflich pflegende Fachkräfte mit abgeschlossener Weiterbildung zum/zur Hygienebeauftragten.

Organisation Ihrer Weiterbildung

Der Refreshertag findet online und ab einer Mindestteilnehmerzahl von zehn Personen statt.

Dauer: ein Tag
Unterrichtszeit:
9:00 Uhr bis ca. 16:30 Uhr

Ihre Kursnummer: RFHYG 32

Die Weiterbildung findet online statt.

Refreshertag

für Qualitäts-manager:innen sozialer Einrichtungen

Tagesseminar zur Verlängerung der Gültigkeit von QB- und QM-Zertifikaten

In diesem Seminar behandeln wir aktuelle Themen, die sich an QM-Interessierte oder Absolvent:innen eines QM-Seminars richten. Zudem können Sie als Fachpersonal Ihre Zertifikatsgültigkeit mit diesem Refreshertag verlängern. Senden Sie uns gerne Ihre konkreten Fragen und Themen aus dem QM-Alltag vorab zu, sodass wir am Seminartag darauf individuell eingehen können.

Ihre Weiterbildungsinhalte

- Umgang mit Kennzahlen
- Arbeit mit und um das Leitbild
- Steuerung von Zielen

Was Sie noch wissen sollten

Zielgruppe

Dieser Refreshertag richtet sich an Qualitätsfachpersonal, Qualitätsmanagement-Beauftragte, Qualitätsmanager, Auditoren (vornehmlich aus dem Sozialwesen)

Organisation Ihrer Weiterbildung

Der Refreshertag findet online und ab einer Mindestteilnehmerzahl von zehn Personen statt.

Dauer: ein Tag
Unterrichtszeit:
9:00 Uhr bis ca. 16:30 Uhr

Ihre Kursnummer: RFQMB/QB 35

Die Weiterbildung findet online statt.

Refreshertag

für Betreuungskräfte

Tagesseminar zur Verlängerung der Gültigkeit von Zertifikaten

Betreuungskräfte müssen nach §§ 43 b, 53c SGB XI jährlich eine regelmäßige Fortbildung von mindestens 16 Unterrichtsstunden nachweisen. In den Richtlinien nach § 43b/53c SGB XI werden ebenfalls regelmäßige Fortbildungsmaßnahmen gefordert. Im § 4 Qualifikation der Betreuungskräfte (4) wird zudem benannt, „mindestens einmal pro Jahr eine zweitägige Fortbildungsmaßnahme" (16 Unterrichtsstunden) wahrzunehmen.

Ihre Weiterbildungsinhalte

- Kommunikation unter Berücksichtigung der besonderen Anforderungen an den Umgang mit Menschen mit Demenz, psychischen Erkrankungen oder geistigen Behinderungen
- Auffrischung in den Kenntnissen über Demenzerkrankungen, psychische Erkrankungen, geistige Behinderungen sowie typischen Alterserkrankungen
- Anforderungen an die Pflege und Pflegedokumentation
- Hygieneanforderungen im Zusammenhang mit Betreuungstätigkeiten
- Rechtskunde (Haftungs- und Betreuungsrecht, Schweigepflicht und Datenschutz)
- Ernährung und Beschäftigung im Alter und bei Menschen mit Demenz
- Bewegung für Menschen mit Demenz, psychischen Erkrankungen oder geistigen Behinderungen
- Kommunikation und Zusammenarbeit mit den an der Pflege Beteiligten und Angehörigen
- Richtiges Verhalten bei Notfällen

Was Sie noch wissen sollten

Zielgruppe

Dieser Refreshertag richtet sich an Personen, die die Weiterbildung zur Betreuungskraft (gem. §§ 43b, 53c SGBXI) absolviert haben.

Organisation Ihrer Weiterbildung

Der Refreshertag findet online und ab einer Mindestteilnehmerzahl von zehn Personen statt.

Dauer: ein Tag
Unterrichtszeit:
8:30 Uhr bis ca. 16:00 Uhr

Ihre Kursnummer: RFBE 30

Die Weiterbildung findet online statt.

Studium

Ein Studienabschluss eröffnet Ihnen weitere Möglichkeiten auf Ihrem beruflichen Weg und bereitet Sie auf verantwortungsvolle Fach- und Führungsaufgaben vor.

Studiengang Pflege (B. Sc.)

in Kooperation mit der SRH Fernhochschule – The Mobile University

Berufserfahrung mit neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen verbinden

Mit dem Studiengang richten wir uns in erster Linie an Pflegekräfte mit abgeschlossener Ausbildung, die verantwortungsvolle Fach- oder Führungsaufgaben anstreben. Sie entwickeln im Laufe des Studiums zusätzlich wissenschaftliche Kompetenzen, die Ihr Wissen erweitern und Ihre Arbeit bereichern. Forschungsgestützte Problemlösungen wie auch neue Technologien ergänzen Ihre Tätigkeit. Die Module des ersten und zweiten Semesters werden aufgrund Ihrer Pflegeausbildung im Studium angerechnet.

Ihre Studieninhalte

- Wissenschaftliches Arbeiten – Grundlagen
- Interprofessionelle Kommunikation
- Wissenschaftliches Arbeiten – Vertiefung
- Pflegewissenschaft
- Angebotsstrukturen im Gesundheitssektor
- Pflegedienste und Pflegeeinrichtungen
- Pflegerecht und Pflegeethik
- Leistungsmanagement in Gesundheitseinrichtungen
- Case- und Caremanagement

Mit Wahlmodulen gezielt Wissen vertiefen

Sie kennen Ihr Ziel und wollen auf dem Weg dorthin klare Prioritäten setzen? Dann stehen Ihnen mit drei Vertiefungsrichtungen alle Möglichkeiten offen: Pflegewissenschaft, Pflegemanagement und Pflegepädagogik. In Wahlmodulen wie Geriatrie und Gerontopsychiatrie, Pflegediagnostik und -begutachtung oder Kommunikation und Führung erwerben Sie zusätzliche Kompetenzen, die sich ganz an Ihren persönlichen Schwerpunkten orientieren.

Was Sie noch wissen sollten

Unsere Zugangsvoraussetzungen

Für die Teilnahme am Studium müssen die folgenden Voraussetzungen erfüllt sein:

- Abgeschlossene dreijährige Ausbildung in einem Pflegefachberuf
- Allgemeine Hochschulreife, fachgebundene Hochschulreife oder Fachhochschulreife
- Studieren ohne Abitur oder NC mittels Aufstiegsfortbildung, Eignungsprüfung oder ein Jahr erfolgreiches Studium an einer Hochschule in einem anderen Bundesland

Organisation Ihres Studiums

Sie absolvieren den Studiengang Pflege als Fernstudium. Im E-Campus können Sie alle Lerninhalte, digitalen Tools und Online-Bibliotheken nutzen – rund um die Uhr und weltweit. Dank des individuellen Selbststudiums entscheiden Sie flexibel, wann Sie welche Inhalte bearbeiten. Zudem vernetzen wir Sie mit anderen Studierenden, damit Sie vom fachlichen Austausch profitieren.

Dauer: 4 Fachsemester (Verlängerung kostenlos um die Regelstudienzeit möglich)
Studienbeginn: Zum Monatsanfang
Akkreditierung: Systemakkreditiert
Zertifiziert: Zur staatlichen Zulassung eingereicht
Abschluss: Bachelor of Science (B. Sc.)

Unsere Leistungskriterien

Jedes Modul wird mit einer Prüfungsaufgabe, zum Beispiel einer Hausarbeit oder Klausur, abgeschlossen. Im letzten Semester verfassen Sie zudem eine Bachelor-Thesis.

Weitere Informationen

Auf der Website der Mobile University finden Sie weitere Infos rund ums Studium.

Für Ihre erfolgreiche Zukunft.

Wir wollen, dass Sie für Ihren weiteren Karriereweg gut vorbereitet sind. Deshalb bilden wir Sie mit allen Qualifikationen aus, die Sie für Ihre Zukunft benötigen. Und zwar aus Leidenschaft.

Mit unseren Weiterbildungen bestimmen Sie Ihren weiteren beruflichen Weg selbst.

BAK – Die Bildungsakademie der SRH
Prinz-Friedrich-Karl-Str. 39 | 44135 Dortmund

**BAK –
Die Bildungsakademie
der SRH**

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

1. Geltungsbereich
1.1. Für alle zwischen der SRH Fachschulen GmbH, Bonhoefferstraße 1, 69123 Heidelberg, BAK – Die Bildungsakademie der SRH, (nachfolgend „BAK" und „wir" genannt), und ihren Kunden (nachfolgend „Teilnehmer/in" und „Sie) zustande kommenden Rechtsgeschäften über (Weiter-) Bildungsveranstaltungen gelten ausschließlich die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) in der jeweiligen Fassung zum Zeitpunkt der Anmeldung, soweit diese nicht durch schriftliche Vereinbarungen zwischen den Parteien abgeändert werden. Kostenträger wie Arbeitgeber, die ihre Mitarbeiter oder sonstige Personen zur Teilnahme anmelden und selbst Vertragspartner sind, werden in diesen AGB ebenfalls als „Teilnehmer" bezeichnet. Die Anmeldung zu unseren (Weiter-) Bildungsveranstaltungen setzt auch die Anerkennung der entsprechenden Prüfungsordnung und der Akademieordnung durch den/die Teilnehmer/in voraus und gilt grundsätzlich für den gesamten Lehrgang.
1.2. Mit dem Absenden der Anmeldung erkennen Sie diese AGB als für das Rechtsverhältnis mit BAK allein maßgeblich an. Sie können sich unsere AGB vor Abgabe Ihrer Anmeldung anzeigen lassen, abrufen, in wiedergabefähiger Form speichern und ausdrucken. Darüber hinaus werden diese AGB nicht in einer für Sie über das Internet zugänglichen Weise gespeichert, hier werden nur die stets aktuellen Bedingungen dargestellt.

2. Vertragsschluss
2.1. Die Darstellung der (Weiter-)Bildungsangebote auf unserer Website stellt kein bindendes Angebot auf Abschluss eines Vertrages dar. Der/die Teilnehmer/in erhält lediglich die Möglichkeit, auf Basis der dargestellten Informationen eine Anmeldung vorzunehmen. Die Anmeldung erfolgt offline auf einem gesonderten Anmeldeformular oder als Online-Anmeldung über unsere Website. Anmeldungen werden grundsätzlich in der Reihenfolge des Eingangs bis zur festgelegten Teilnehmerzahl berücksichtigt. Die Anmeldung des/der Teilnehmer/in ist nur ein Angebot. Der Vertrag kommt jeweils durch unsere Aufnahmebestätigung (schriftlich oder in Textform) zustande.
2.3. Bei der Bestellung über unsere Internetseite umfasst der Bestellvorgang insgesamt mehrere Schritte. Im ersten Schritt wählen Sie das gewünschte Angebot

aus. Im zweiten Schritt geben Sie Ihre Kundendaten einschließlich Rechnungsanschrift und ggf. weitere Daten (Arbeitgeber, Fördermittel etc.) ein.
Im dritten Schritt geben Sie die für die Bezahlung (grundsätzlich SEPA-Lastschrift) erforderlichen Zahlungsdaten ein. Im letzten Schritt haben Sie die Möglichkeit, sämtliche Angaben (z. B. Name, Anschrift, Lehrgang) noch einmal zu überprüfen und ggf. zu korrigieren, bevor Sie Ihre Bestellung durch Klicken auf 'Kostenpflichtig bestellen' an uns absenden. Die Bestelldaten seitens des Teilnehmers werden gespeichert und wir bestätigen den Eingang der Bestellung durch Versendung einer Bestätigungs-E-Mail. Eine lediglich als solche bezeichnete Bestellbestätigung stellt noch nicht die Annahme des Vertragsangebotes durch uns dar. Sie dient lediglich Ihrer Information, dass die Bestellung bei der BAK eingegangen ist und enthält alle zur Vertragsdurchführung erforderlichen Informationen. Darüber hinaus wird der Vertragstext nicht in einer Ihnen über das Internet zugänglichen Weise gespeichert.
2.4. Die für den Vertragsabschluss zur Verfügung stehende Sprache ist Deutsch.

3. Leistungsumfang
3.1. Das Teilnahmeentgelt umfasst die Teilnahme an der (Weiter-)Bildungsveranstaltung und die Ausstellung einer Teilnahmebescheinigung; weitere Kosten (z. B. für Lehrmaterialien) sind nur enthalten, wenn dies in den Lehrgangsunterlagen ausdrücklich erwähnt wird. Das Bestehen einer Prüfung wird nicht geschuldet, auch wenn der Besuch der Veranstaltung deren Vorbereitung dient. Eine Minderung des Preises kommt bei einem Nichtbestehen nicht in Betracht.
3.2. Die Prüfungsordnung kann im Laufe des Kurses aufgrund geänderter Rahmenbedingungen oder sonstiger Erfordernisse der Praxis angepasst werden. Ein Kündigungsrecht entsteht hierdurch nicht.
3.3. Die Theoriestunden teilen sich auf in Präsenzunterricht, Onlineunterricht, selbstgesteuertes Eigenstudium und Projektarbeit. Die Aufteilung wird durch die Akademieleitung vorgenommen. Die BAK bemüht sich, ohne ihr Verschulden ausgefallene Stunden nachzuholen. Ein Rechtsanspruch hierauf besteht nicht. Teile der Studienpräsenzstunden können kursübergreifend angeboten werden. Die Unterrichtsorganisation – Ort/Tage – kann sich während der Weiterbildung im jeweiligen Stadtgebiet ändern. In Fällen, in denen ein Präsenzunterricht aufgrund gesetzlicher und/oder behördlicher Anordnungen oder Empfehlungen nicht stattfinden kann, ist es der BAK gestattet, den Unterricht von Präsenz- auf Onlineunterricht umzustellen.
3.4. Sinkt im Laufe eines von dem/der Teilnehmer/in belegten Lehrgangs die Teilnehmerzahl unter die bei Anmeldung genannte Mindestteilnehmerzahl, dann können wir Ihnen die Anteile des Unterrichts teilweise in Skriptform vermitteln.
3.5. Die Teilnehmer/innen sind gegen Unfälle auf dem Akademiegelände versichert.

Die BAK haftet nicht für den Verlust oder Diebstahl mitgebrachter Garderobe und Gegenstände, es sei denn, sie hat diese ausdrücklich in Verwahrung genommen.

4. Kündigungs- und Rücktrittsrechte, Widerrufsrecht von Verbrauchern
4.1. Die BAK hat das Recht, bei ungenügender Beteiligung (die Mindestteilnehmerzahl wurde nicht erreicht) oder aufgrund von der BAK nicht zu vertretenden Gründen (höhere Gewalt) angekündigte Lehrgänge abzusagen. Bereits gezahltes Entgelt (z. B. Lehrgangsgebühr und die Aufnahmegebühr) wird erstattet. Ein weitergehender Schadensersatzanspruch ist ausgeschlossen, sofern kein grobes Verschulden vorliegt und es nicht um Verletzungen von Leben, Körper oder Gesundheit geht.
4.2. Sie können aus dringenden persönlichen oder beruflichen Gründen bis spätestens acht Wochen vor Lehrgangsbeginn vom Vertrag zurücktreten. Sie erhalten die dann schon gezahlte Lehrgangsgebühr zurück. Die Aufnahmegebühr wird auch in diesem Fall erhoben. Sollte der Lehrgang nicht nach dem SGB III gefördert werden, so wird den Teilnehmern, die nachweislich eine solche Förderung in Anspruch nehmen wollten, ein dann kostenloses Rücktrittsrecht eingeräumt. Der Rücktritt vom Lehrgangsvertrag ist der BAK jeweils in Textform mitzuteilen. Ein Wechsel von Dozenten, organisatorische Änderungen und die Umstellung von Präsenz- auf Online-Unterricht berechtigen nicht zum Rücktritt vom Vertrag.
4.3. Die Teilnahme an der Bildungsmaßnahme ist von Ihnen mit einer Frist von sechs Wochen erstmals zum Ende der ersten drei Monate, sodann mit gleicher Frist jeweils zum Ende der nächsten drei Monate ohne Angabe von Gründen kündbar. Die Kündigung hat in Textform zu erfolgen. Die Lehrgangsgebühr ist bis zum Ablauf der entsprechenden Kündigungsfrist zu zahlen. Das gesetzliche Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.
4.4. Jede/r Teilnehmer/in, der/die sich über unsere Internetseite oder durch Übersendung der Anmeldeunterlagen ohne persönlichen Kontakt anmeldet, hat das Recht, den Vertrag zu widerrufen, sofern er/sie bei der Anmeldung als Verbraucher handelt. Wir nehmen auf unsere Widerrufsbelehrung im Anhang und die dort geschilderten Widerrufsfolgen Bezug. Ein Verbraucher ist gemäß § 13 BGB jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können. Dieses Widerrufsrecht gilt ausdrücklich nicht für Geschäftskunden, also für Kostenträger oder Arbeitgeber, welche ihre Mitarbeiter oder sonstige Personen zur (Weiter-)Bildung anmelden.
4.5. Teilnehmer/innen, die ohne Einhaltung der Rücktritts- bzw. Widerrufsbestimmungen am Lehrgang nicht teilnehmen, haben die gesamten Lehrgangsgebühren zu entrichten, worauf ein Betrag von 20 % für Ersparnisse gutgeschrieben wird. Ihnen ist der Nachweis gestattet, ein Schaden sei überhaupt nicht entstanden oder höher als die Pauschale.

5. Entgelt
5.1. Die Aufnahmegebühr ist bei Anmeldung, die Lehrgangsgebühr ist jeweils vor Beginn des Lehrgangs ohne Abzug nach entsprechender Rechnungsstellung fällig. Teilzahlung ist per Bankeinzugsverfahren möglich.
5.2. Die BAK legt eine Zahlungsart fest, die gängig und zumutbar sowie unentgeltlich ist oder bei denen das vereinbarte Entgelt nicht über die Kosten hinausgeht, die der BAK durch die Nutzung des Zahlungsmittels entstehen.

6. Mitwirkungspflichten
Jede/r Teilnehmer/in verpflichtet sich, den Unterricht regelmäßig zu besuchen und das Ansehen und den Ruf der BAK nicht zu schädigen. Jede/r Teilnehmer/in ist selbst verantwortlich für den Nachweis der Unterrichtsanwesenheit und insofern für seine/ihre Unterschrift auf der Anwesenheitsliste am Tag des Unterrichts. Die bei Lehrgangsbeginn ausgehändigte Richtlinie für unsere Lehrgänge sowie die Hausordnung sind zu beachten und den darauf bezogenen Anweisungen der Akademieleitung und deren Beauftragten ist Folge zu leisten. Bei Verstoß gegen diese Bestimmungen behält sich die BAK, ggfs. ohne vorherige Abmahnung, das Recht zur fristlosen Kündigung vor.

Allgemeine Information: Die Leistungen der BAK – Die Bildungsakademie der SRH sind mit Bescheid der Bezirksregierung Arnsberg vom 21.8.2008 (Akt.-Z. 34.1.2-427/08) gemäß §4 Nr. 21 a bb) Umsatzsteuergesetz von der Umsatzsteuer befreit.

Hinweis nach § 36 (1) VSBG: Die SRH Fachschulen GmbH, BAK – Die Bildungsakademie der SRH sind grundsätzlich nicht bereit und verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

Stand: Januar 2023

Widerrufsrecht für Verbraucher
Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns

BAK – Die Bildungsakademie der SRH
Prinz-Friedrich-Karl-Str. 39
44135 Dortmund
Telefon: 0231 999806-27
Telefax: 0231 999806-40
E-Mail: post@b-akademie.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Sie können das Muster-Widerrufsformular oder eine andere eindeutige Erklärung auch auf unserer Website www.b-akademie.de unter „Kontakt" im Kontaktformular elektronisch ausfüllen und übermitteln. Machen Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch, so werden wir Ihnen unverzüglich (z. B. per E-Mail) eine Bestätigung über den Eingang eines solchen Widerrufs übermitteln.
Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs
Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu

dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Ende der Widerrufsbelehrung

MUSTER-WIDERRUFSFORMULAR

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück:

per Post an
BAK – Die Bildungsakademie der SRH
Prinz-Friedrich-Karl-Str. 39
44135 Dortmund

oder per Telefax: 0231 999806-40

oder per E-Mail: post@b-akademie.de

srh

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung:

_____

Bestellt am (*)/erhalten am (*):

_____

Name des/der Verbraucher(s):

_____

Anschrift des/der Verbraucher(s):

_____

_____

_____

_____

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

Datum _____

(*) Unzutreffendes streichen

BAK – Die Bildungsakademie der SRH
Prinz-Friedrich-Karl-Str. 39 | 44135 Dortmund

**BAK –
Die Bildungsakademie
der SRH**

Informationen zu Datenverarbeitung und Datenschutz bei der BAK

Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist die SRH Fachschulen GmbH, Bonhoefferstraße 1, 69123 Heidelberg, BAK – Die Bildungsakademie der SRH.
Datenschutzbeauftragter ist die Symbion AG, Robert-Koch-Str.3, 97230 Estenfeld, E-Mail: datenschutzbeauftragter-srh@symbion-ag.de.

Wenn Sie eine Weiterbildung buchen, ist es für den Vertragsabschluss erforderlich, dass Sie Ihre persönlichen Daten angeben, die wir für die Abwicklung und Erfüllung Ihres Vertrags benötigen (Rechtsgrundlage Art. 6 (1) b) DS-GVO). Für die Abwicklung der Verträge notwendige Pflichtangaben sind gesondert markiert, weitere Angaben sind freiwillig. Die Adress-, Zahlungsdaten und Teilnehmerstammdaten werden nach Abwicklung des Vertrages für die Dauer der gesetzlichen, insbesondere steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungspflichten von zehn Jahren gespeichert (Rechtsgrundlage Art. 6 (1) c) DS-GVO) und dann gelöscht, soweit Sie nicht in eine darüberhinausgehende Speicherung eingewilligt haben oder die weitere Verarbeitung der Daten für die Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder eine werbliche Kontaktaufnahme erforderlich ist. Wir behalten uns nach erfolgter Buchung vor, Ihre Adressdaten für die postalische Bewerbung eigener Weiterbildungsangebote bis zu einem Widerspruch zu nutzen. Die Rechtsgrundlage ist Art. 6 (1) f) und ErwG (47) DS-GVO.

Abschlussdokumente wie etwa erworbene Zertifikate, Prüfungsergebnisse oder Teilnahmebescheinigungen werden zehn Jahre archiviert (Rechtsgrundlage Art. 6 (1) f) DS-GVO) und dann gelöscht, soweit Sie nicht in eine darüberhinausgehende Speicherung eingewilligt haben. Die Aufbewahrungsfristen beginnen mit Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Akten oder Dateien abgeschlossen worden sind.

Zur Abwicklung des Bezahlvorgangs geben wir gegebenenfalls Ihre Daten an unsere Hausbank, sowie an von Ihnen gewählte Zahlungsdienstleister und an unsere Auftragsverarbeiter weiter (Rechtsgrundlage Art. 6 (1) b) DS-GVO). Unsere Dienstleister dürfen Ihre Daten nur für den Zweck verarbeiten oder nutzen, zu dessen Erfüllung sie ihnen erforderlichenfalls übermittelt wurden. Soweit Daten an externe Dienstleister weitergegeben werden, haben wir durch technische und organisatorische Maßnahmen sichergestellt, dass die Vorschriften des Datenschutzes beachtet werden.

Wir können personenbezogene Daten auch zu Inkassozwecken weitergeben (Rechtsgrundlage Art. 6 (1) f) DS-GVO). Sofern wir im Zusammenhang mit einer Bestellung in Vorleistung gehen, etwa bei Teilzahlungen, können wir die Identität und Bonität von Kunden durch einen Dienstleister, z.B. eine Wirtschaftsauskunftei, prüfen lassen (Rechtsgrundlage Art. 6 (1) f) DS-GVO). Es besteht keine Absicht, Ihre personenbezogenen Daten an einen Empfänger in einem Drittland (kein Mitgliedstaat der EU oder des EWR) oder eine internationale Organisation zu übermitteln.

Sie können von uns Auskunft über die gespeicherten Daten verlangen und haben das Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten, auf Einschränkung der Verarbeitung sowie ein Recht auf Löschung, soweit dem keine Aufbewahrungspflicht entgegensteht oder die weitere Verarbeitung zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist. Im Hinblick auf die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns, etwa in einer Eingabemaske oder einem Kontaktformular, aufgrund einer Einwilligung oder zur Durchführung eines zwischen uns bestehenden Vertrages bereitgestellt haben, steht Ihnen ein Recht auf Datenübertragbarkeit in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu.

Soweit die Verarbeitung Ihrer Daten auf einer Einwilligung beruht (Rechtsgrundlage Art. 6 (1) a) DS-GVO), haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird. Gesetzliche Erlaubnistatbestände bleiben von einem Widerruf der Einwilligung unberührt.

Sie haben ein Beschwerderecht bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde, etwa bei der für uns zuständigen Beschwerde beim Landesbeauftragten für den Datenschutz Baden-Württemberg.

Widerspruchsrecht
Sie können gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu Werbezwecken jederzeit Widerspruch einlegen. Das gilt auch für eine darauf bezogene Evaluierung bestimmter Merkmale. Daneben besteht ein Widerspruchsrecht aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen
Situation ergeben, gegen eine Verarbeitung zu sonstigen Zwecken, die aufgrund einer Interessenabwägung erfolgt.

Stand: Januar 2023

Ihr Kontakt zu uns

Wir sind montags bis donnerstags
von 8:30 bis 17:30 Uhr für Sie da.
Freitags erreichen Sie uns von 8:30 bis 13:00 Uhr.

Zentralservice:
BAK – Die Bildungsakademie der SRH
Prinz-Friedrich-Karl-Str. 39
44135 Dortmund

Kostenlose Infoline: 0800 2312312
Telefon: +49 231 999806-27
Fax: +49 231 999806-40
E-Mail: post@b-akademie.de

Unsere Standorte

Dortmund, Frankfurt am Main, Kaiserslautern,
Kassel, Karlsruhe, Koblenz, Köln, Lippstadt,
Minden, Siegen